

Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

**Starke Veedel - Starkes Köln
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds**

Telefon 0221 / 221-30809
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

Mülheim-Nord/Keupstraße und Buchheim/Buchforst

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

Nachbarschaft Zehntstraße

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familienname

Vorname

█

█

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

█

█

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

█

█

█

Projekttitel

Musikfest/Konzert: „Kleines & Feines Fest der Kulturen“

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements

Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft

Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger

Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

Projektende

01.07.2020

29.08.2020

Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Wir schauen zuversichtlich nach vorne. Wir wollen Ende August 2020 in Köln-Mülheim in der Zehntstraße ein kulturell vielfältiges Konzert veranstalten. Die Nachbarschaft ist bunt und genauso bunt soll dieses Fest sein! Wir laden ein Zuzuhören und ins Gespräch zukommen. Ein Schwerpunkt wird die Musik sein. Musiker und Bands aus verschiedenen Kulturkreisen, die ihre Musik der Nachbarschaft präsentieren werden. Jede Nation, Kultur, Gruppe oder Einzelperson kann mitmachen und etwas zu dem Programm beitragen. In der Nachbarschaft gibt es eine Vielzahl von Künstlern. Sänger, Tänzer, ... möchten ihr Können vor Publikum darbieten - unter Einhaltung spezieller Maßnahmen. Bulgarische, spanische und türkische Künstler haben im Vorfeld bereits ihre Interesse an einer Teilnahme bekundet. Wir möchten die musikalische Vielfalt des Keupstraßen-Viertels einfangen und präsentieren. Mit bunten Programmpunkten startet das Musikfest um ca. 14.00 Uhr, bis in den frühen Abend hinein. Organisiert wird das Fest von der Nachbarschaft Zehntstr./Holweiderstr. Es handelt sich um eine nachbarschaftliche Initiative, es wird keinen Verkauf geben, alles findet auf Ehrenamtlicherbasis statt! Wir als Gemeinschaft von Nachbarn kooperieren mit unseren Nachbarn, u.a. „Hallo Nachbar, Danke Schön“, AWB, Cologne Cargo Bike, ansässige Geschäftsleute, Carlswerk (BEOS), SoziSozialraum Koordination, Schauspiel Köln. Wir sind gerüstet die Corona-Maßnahmen in in unser Programm zu integrieren (s. Anlage).

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Ein Zusammenschluss von Nachbarn, die sowohl in der Zehntstraße, als auch in der Holweiderstraße wohnen - freuen sich mit allen Nachbarn (auf Distanz) wieder zusammen zukommen und ein buntes Musikfest zu feiern. Angesprochen sind alle direkten Nachbarn der Zehntstr./Holweiderstr. (Keupstr.-Viertel).

In erster Linie ist das Musikfest für alle Nachbarn im Veedel gedacht, da es aber eine begrenzte Anzahl von (Sitz-)Plätzen gibt, werden in erster Linie die direkten Nachbarn angesprochen. Es ist jedoch zu überlegen, ob man das Konzert bei YouTube hochladen könnte, damit es einer Vielzahl Menschen zur Verfügung stehen kann (hier müssen wir uns noch über die rechtliche Situation erkunden).

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen?
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Mehr denn je zeigt uns die gegenwärtige Ausnahmesituation, wie wichtig eine gute Nachbarschaft ist!

„Miteinander leben und gegenseitig helfen“ ist unser Thema! Die Menschen finden zusammen und zwar direkt vor der eigenen Haustür. Ein ganz neuer Zusammenhalt entsteht im Viertel, man weiß, dass man nicht alleine ist und man jederzeit die Menschen in unmittelbarer Nachbarschaft um Hilfe bitten kann. Hoffnung und Freude zugleich, wollen wir der Nachbarschaft in diesen schwierigen Zeiten schenken. Gleichzeitig stärken wir den Einzelhandel in der Umgebung, indem wir ausschließlich lokal einkaufen werden, auch die darbietenden Künstler, sollten in erster Linie aus der Umgebung, bzw. aus Mülheim stammen.

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen	Kosten in Euro
Materialkosten, Ausleihgebühren, Kosten der Straßensperrung et	2.799,00
Ehrenamtliches Engagement (ca. 15-20 Helfer)	900,00
Musiker, Künstler etc.	1.300,00
Eine detaillierte Kostenaufstellung finden Sie in Anlage (3)	
Summe der Kosten	4.999,00
Einnahmen des Projektes	
Beiträge oder Spenden	
Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen	
Summe der Einnahmen	
Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds	4999,00
(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)	

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Die Materialkosten müssen vorher (anteilig) ausgezahlt werden

Höhe des beantragten Abschlags
Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,
höchstens 1500 Euro.

1500,00

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

██████████

██████████

Geldinstitut

██

IBAN

██

BIC

████████████████████

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Köln, 20.05.2020

Ort und Datum


Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers